

Termine

Theoretische Fortbildung

- ▶ **Ambulante Versorgung älterer Menschen *** (36 UE)
Termin: *auf Anfrage*
- ▶ **Arzneimittelversorgung** (8 UE)
Termin: 24.10.2020, Ort: Münster
- ▶ **Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis** (8 UE)
Termine: 14.11.2020 oder 13.03.2021, Ort: Münster
- ▶ **EKG/Spirometrie** (4 UE)
Termin: 28.10.2020, Ort: Münster
- ▶ **Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen *** (20 UE)
Termin: 25./28.11. und 02.12.2020, Ort: Münster
Termin: 03./06./10.03.2021, Ort: Bochum
- ▶ **Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau** (20 UE)
Termin: 28./31.10. und 04.11.2020, Ort: Bochum
Termin: 25./28.08. und 01.09.2021, Ort: Bochum
- ▶ **Grundlagen der Ernährung** (16 UE)
Termin: *auf Anfrage*
- ▶ **Grundlagen der Prävention** (8 UE)
Termin: *auf Anfrage*
- ▶ **Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis** (20 UE)
Termin: 16./23.01.2021, Ort: Münster
- ▶ **Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis** (8 UE)
Termin: 19.06.2021 oder 06.11.2021, Ort: Gütersloh
- ▶ **Hitzeassoziierte Gesundheitsprobleme bei alten Menschen** (6 UE) *Blended Learning*
Termin: 17.03.2021, Ort: Münster
- ▶ **Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis *** (8 UE)
Blended Learning
Termin: 11.11.2020 (*Online Webinar*) oder 17.02.2021 oder 05.05.2021 oder 18.08.2021 oder 01.12.2021
Orte: Dortmund, Münster
- ▶ **Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken** (8 UE)
Termin: *auf Anfrage*
- ▶ **Injektions- und Infusionstechniken** (4 UE)
Termin: 09.09.2020 oder 09.12.2020, Ort: Münster
- ▶ **Kommunikation und Gesprächsführung *** (8 UE)
Termin: 30.01.2021 oder 06.03.2021 oder 17.04.2021 oder 28.08.2021 oder 11.09.2021 oder 30.10.2021,
Orte: Gevelsberg, Münster, Gütersloh

Termine/Allgemeine Hinweise

Theoretische Fortbildung

- ▶ **Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination** (8 UE)
Termin: 14.11.2020, Ort: Gütersloh
- ▶ **Patientenbegleitung und Koordination *** (24 UE)
Termin: 26./27./28.03.2021, Ort: Münster
- ▶ **Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung** (15 UE)
Termin: 07./08.11.2020, Ort: Bochum
- ▶ **Sozialrecht und Demografie *** (12 UE) *Blended Learning*
Termin: 05.12.2020, Ort: Münster
- ▶ **Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten** (9 UE)
Termin: 24.04.2021, Ort: Münster
- ▶ **Wahrnehmung und Motivation *** (8 UE)
Termine: 20.02.2021 oder 20.03.2021 oder 08.05.2021 oder 18.09.2021 oder 09.10.2021 oder 13.11.2021
Orte: Gütersloh, Münster, Gevelsberg

Notfallmanagement

- ▶ **Erweiterte Notfallkompetenz *** (16 UE)
Termine: 07./08.11.2020 oder 27./28.02.2021, oder 04./05.09.2021
Orte: Gütersloh, Herne
- ▶ **Notfälle in der Praxis – CPR *** (4 UE)
Termine: 28.10.2020 oder 20.01.2021 oder 17.03.2021, 08.09.2021
Orte: Herne, Münster, Bochum

*Pflichtfortbildung

Allgemeine Infos und Ansprechpartner:

www.akademie-wl.de/eva → **EVA**
www.akademie-wl.de/app **App**



Andrea Gerbaulet, Tel. 0251/929-2225
Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207
Nina Wortmann, Tel. 0251/929-2238
Julia Nowotny, Tel. 0251/929-2237

Förderungsmöglichkeiten

- ▶ www.bildungsscheck.nrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- ▶ www.bildungspraemie.info

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation

Entlastende/r Versorgungsassistent/in EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V



EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Vorwort

Die Ärztekammern Westfalen-Lippe und Nordrhein haben die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) eingeführt. Das Curriculum über Inhalt und Umfang der Fortbildungsqualifikation wurde in Kooperation mit den KVen Westfalen-Lippe und Nordrhein erarbeitet. Das Konzept der „Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA)“ basiert im Wesentlichen auf Inhalten bereits bestehender Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer für MFA und sieht eine Qualifizierung von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in einem breit gefächerten Aufgabenbereich vor. Es entspricht dem Curriculum „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ der Bundesärztekammer nach §§ 5 und 7 der Delegationsvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V.

Der hier vorliegende Flyer soll Ihnen nähere Informationen und praktische Hinweise zum Erwerb der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) vermitteln.

Die aktuell von der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL angebotene Fortbildungsseminare zur Erlangung o. g. Qualifikation sind in diesem Flyer angekündigt.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmern auf Antrag mit Einreichung der erforderlichen Nachweise ein Kammerzertifikat „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) aus.

Hinweis: Über die aktuellen Leistungsabrechnungsmodalitäten informiert Sie gerne die zuständige Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Tel.: 0231/9432-3621).

Inhalt

Das vollständige Curriculum mit den entsprechenden Inhalten finden Sie auf der Homepage der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter www.akademie-wl.de/eva → EVA

Theoretische Fortbildung

Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/ Berufsbild (15 UE)

Medizinische Kompetenz (160 UE)

- ▶ Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis
Geriatrisches Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter, Diagnoseverfahren
- ▶ Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten
- ▶ Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination
- ▶ Psychosomatische und psychosoziale Versorgung
- ▶ Grundlagen der Ernährung
- ▶ Arzneimittelversorgung
- ▶ Wundpflege und Wundversorgung
- ▶ Grundlagen der Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
- ▶ Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen/ Strukturierte Schulung
- ▶ Telemedizinische Grundlagen

Kommunikation/ Dokumentation (26 UE)

- ▶ Kommunikation und Gesprächsführung
- ▶ Wahrnehmung und Motivation
- ▶ Medizinische Dokumentation/Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien

Notfallmanagement/Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE)

In § 7 der Delegationsvereinbarung (Anlage 8 BMV – Ä) sind die Anforderungen an die Zusatzqualifikation „Nicht-ärztliche/r Praxisassistent/in (NäPa) bzw. Entlastende/r Versorgungsassistent/in (EVA)“ geregelt. § 7 Abs. 5 der Delegationsvereinbarung beinhaltet die Anforderungen an die Kenntnisse im „Notfallmanagement“.

„Die Fortbildung im Notfallmanagement umfasst mindestens 20 Stunden inkl. Praktischer Übungen. Sie zielt insbesondere auf Notfälle in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen.“

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen. Die Bausteine der Theoretischen Fortbildung können weitestgehend frei aus dem Angebot gewählt werden:

Berufs-jahre	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung **	Notfallmanagement
< 5	200 UE	50 UE	20 UE
< 10	170 UE	30 UE	20 UE
> 10	150 UE	20 UE	20 UE

(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

** Die Praktische Fortbildung besteht aus den dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Hausbesuchen (HB), die mit jeweils 30 Minuten auf die Spezialisierungsqualifikation angerechnet werden.

Sofern die Nicht-ärztliche Praxisassistentin über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügt und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig war, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

Voraussetzungen:

Der Antrag auf Ausstellung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- ▶ Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- ▶ Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer hausärztlichen Praxis

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V
Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Theoretische Fortbildung:	Dauer	Termin/Ort bitte eintragen	Nächst möglicher Termin	Anmeldung
Ambulante Versorgung älterer Menschen *	36 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arzneimittelversorgung	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EKG/Spirometrie	4 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen *	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundlagen der Ernährung	16 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundlagen der Prävention	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hitzeassoziierte Gesundheitsprobleme bei alten Menschen	6 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis *	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Injektions- und Infusionstechniken	4 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation und Gesprächsführung *	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenbegleitung und Koordination *	24 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung	15 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialrecht und Demografie *	12 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten	9 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrnehmung und Motivation *	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Summe Theoretische Fortbildung:				
Notfallmanagement:	Dauer	Termin/Ort bitte eintragen	Nächst möglicher Termin	Anmeldung
Erweiterte Notfallkompetenz *	16 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notfälle in der Praxis – CPR *	4 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Summe Notfallmanagement:				

* = Pflichtfortbildung (UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Notizen:

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Fax: 0251/929-27 2225 oder 2207 oder 2238 oder 2237

E-Mail: andrea.gerbaulet@aekwl.de

E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

E-Mail: nina.wortmann@aekwl.de

E-Mail: julia.nowotny@aekwl.de

Postfach 40 67
48022 Münster

A n m e l d u n g

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Dienstanschrift: _____

Dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Rechnungsempfänger:

Teilnehmer/in

Dienststelle/Arbeitgeber

Ich habe meine 3-jährige Ausbildung

zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin

nach dem Krankenpflegegesetz

Sonstige: _____

am _____ beendet.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

ja nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter www.akademie-wl.de/datenschutz abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

bitte wenden!

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihre Anmeldung zu dieser Fortbildungsveranstaltung bearbeiten zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO, § 3 und § 6 Datenschutzgesetz NRW.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW ist es u. a. die Aufgabe der Ärztekammer, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern und zu betreiben, um dazu beizutragen, dass die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kammerangehörigen für das gesamte Berufsleben dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis entsprechen, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen; die Kammern sind berechtigt, Daten über die Nachweise von Fort- und Weiterbildung sowie fachliche Qualifikation fortlaufend zu erfassen. Zudem hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mitarbeiter der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Präsidenten

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

Fax: 0251 929-2999

E-Mail: posteingang@aeowl.de

Homepage: www.aeowl.de

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Name: Thomas Althoff

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

E-Mail:

datenschutzbeauftragter@aeowl.de

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Anschrift:

Kavalleriestraße 2 – 4,

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-10